

# 5-Schritte-Fahrplan zur KI-gestützten Ausbildung

## Schritt 1: Bestandsaufnahme & Analyse

**Woche 1-2**

### 1 IST-Analyse: Aktuelle Ausgangslage

Welche digitalen Tools nutzen wir bereits?

Wie hoch ist die digitale Kompetenz im Team?

Welche Prozesse sind besonders zeitintensiv?

### 2 Bedarfsermittlung: Welche Probleme kann KI lösen?

Top 3 **Pain Points** identifizieren (z.B. Planungsaufwand, Feedback-Qualität, Dropout-Rate)

### 3 KI-Readiness-Check durchführen

**Technische Infrastruktur** ausreichend? (Hardware, Internet, IT-Sicherheit)

**Rechtliche** Grundlagen geklärt? (Datenschutz, Betriebsrat)

**Motivation & Change Management:** Wie werden Ängste oder Widerstände im Team adressiert?

### 4 Budget und Ressourcen klären

Tool-Kosten

Schulungskosten (intern vs. extern)

Zeitinvestition (Einarbeitung, Pilotierung)

Projektverantwortung



#### Legende



Klärungsbedarf



Beispiel



Ideen & Infos

# 5-Schritte-Fahrplan zur KI-gestützten Ausbildung

## Schritt 2: Pilotprojekte starten

Woche 3-6

### 1 Mit kleinen, überschaubaren Projekten beginnen

**Beispiel-Pilot 1:** Azubis trainieren schwierige Gesprächssituationen als KI-Rollenspiel

**Beispiel-Pilot 2:** KI-Chatbot beantwortet häufige Azubi-Fragen (z.B. Urlaubsplanung)

**Beispiel-Pilot 3:** Digitales Berichtsheft mit KI-Unterstützung

### 2 Quick-Wins identifizieren

Was bringt sofort spürbaren Nutzen?

Fokus auf Machbarkeit & Nutzen

### 3 Tools & Dokumentation

Tool-Overload vermeiden, mit 1-2 Tools beginnen

Lieber ein Tool richtig beherrschen als fünf halbherzig nutzen

Dokumentation der Pilot-Ergebnisse

### 4 Ergebnisse messen & dokumentieren

Zeitersparnis in Stunden/Woche

Azubi-Zufriedenheit (Umfrage vor/nach Pilot)

Dropout-Rate, Prüfungsergebnisse



Die **Pilotdauer** sollte ausreichend lange sein, 4-8 Wochen optimal

# 5-Schritte-Fahrplan zur KI-gestützten Ausbildung

## Schritt 3: Schulung & Qualifizierung

Ab Woche 3

### 1 KI-Kompetenzpflicht erfüllen

Spätestens seit dem 2. Februar 2025 müssen Betriebe wichtige Kompetenzen vermitteln

Schulung aller Ausbilder und Mitarbeiter, die KI nutzen

Zertifizierungsnachweis: Dokumentation der erfüllten KI-Kompetenz?  
(Bisher keine offiziellen Standards)

### 2 Ausbilderteam systematisch schulen

Externe Workshops (IHK, Netzwerk Q 4.0)

Interne Schulungen (eigene Experten oder externe Trainer)

Online-Kurse (Leando, MIKA)

### 3 Mögliche Schulungsinhalte

Technische Grundlagen

Rechtliche Rahmenbedingungen

Didaktische Integration

Prompt Engineering

Neue Kompetenzen

### 4 Interne Lernformate etablieren

Wöchentliche "KI-Sprechstunde"

Monatlicher Workshop "Tool des Monats"

Kollegiale Hospitation: Ausbilder zeigen Ausbildern Best Practices

# 5-Schritte-Fahrplan zur KI-gestützten Ausbildung

## Schritt 4: Nachwuchskräfte mitnehmen

**Woche 7-10**

### 1 Nachwuchskräfte frühzeitig einbeziehen

Azubis kennen oft schon KI-Tools (privat genutzt) → Expertise nutzen

Wie können weniger technikaffine Azubis mitgenommen werden?

### 2 KI-Projekte mit jungen Talenten initiieren

Azubis digitalisieren ihren Betrieb – eigenständiges Projekt

Azubis entwickeln KI-Lösungen für betriebliche Probleme

Verantwortlichkeiten, Kommunikation & rechtliche Absicherung  
> was passiert bei Fehlern, wie sollen Azubis mit KI umgehen?

### 3 Regelmäßige Feedback-Schleifen etablieren

Nachwuchskräfte sind die Hauptnutzer! Feedback ist Gold wert

Anpassungen vornehmen basierend auf Rückmeldungen

Dokumentation der Pilot-Ergebnisse

Retrospektiven: Was lief gut? Was kann besser werden?

### 4 Peer-Learning fördern

Azubis schulen Azubis (oft effektiver als Top-Down)

KI-Champions benennen (Early Adopters)

# 5-Schritte-Fahrplan zur KI-gestützten Ausbildung

## Schritt 5: Rollout, Skalierung & Optimierung

ab Woche 11

### 1 Erfolgreiche Piloten auf andere Bereiche ausweiten

**Standardisierung:** Wie werden erfolgreiche Piloten in verbindliche Prozesse überführt?

**Technische Skalierung:** Serverkapazitäten, Lizenzerweiterungen, IT-Support

**Schrittweise Ausweitung** auf weitere Ausbildungsberufe/Standorte

**Erfolgskommunikation:** Wie werden Erfolge intern/extern sichtbar gemacht?

### 2 Regelmäßige Evaluierung

**Monat 3:** Erste Auswertung, Quick Adjustments

**Monat 6:** Umfassende Evaluation, ROI-Berechnung (Zeitersparnis × Stundensatz vs. Tool-/Schulungskosten)

**Monat 12:** Strategische Weiterentwicklung

### 3 Anpassung an neue Entwicklungen

KI entwickelt sich rasant → Tools regelmäßig prüfen

Neue rechtliche Anforderungen (EU AI Act wird weiterentwickelt)

Community-Austausch & Best Practices: Was machen andere Betriebe?

### 4 Kontinuierliche Verbesserung

Kaizen-Prinzip: Kleine, stetige Verbesserungen

KI-Integration ist ein Marathon, kein Sprint